



Evangelische
Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Wat glaubse?



GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCHEN
ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE
HOLSTERHAUSEN

**APRIL
MAI
2024**



Inhalt

Vorwort

AUS DEM GEMEINDELEBEN

4 An(ge)dacht

- 6 Ordination Franziska Lindner
- 7 Taufgottesdienste/Gemeindefest
- 8 Kirchenführung Erlöserkirche
- 8 Bauausschuss startet neu
- 9 Konfirmation 2024
- 9 Ökumenischer Gottesdienst
- 10 Himmelfahrt / Kirche läuft
- 11 Presbyteriumswahl
- 12 Information zu externen Gottesdiensten
- 14 Bezirkshilfe
- 16 Aus dem Zentrum 60plus
- 17 Spendenübergabe
- 18 Oldiethek Party
- 20 ForuM

Kinder & Jugend

- 21 Kinderseite
- 22 Jugendseite

Aus den Kindertagesstätten

- 23 Ev. Kita Zwergenland
- 24 Evang. Vielfalhaus

Aktuelles

- 26 Interview
- 28 Eltern-Kind-Café

Kirchenmusik

- 29 Jubiläum Martin Hohendahl
- 30 Jubiläumsjahr Bachchor / gospel&more
- 31 Reset Kantorei

34 Unsere Gottesdienste

- April 2024
- Mai 2024
- Weitere Gottesdienste

- 36 Musikalische Auszeit

37 Freud und Leid

40 Impressum

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

- 41 Gruppen und Kreise
- 45 Kirchen, Einrichtungen und Dienste
- 46 Pfarrbezirke
- 47 Unser Presbyterium
Kirchliche Einrichtungen und Dienste in Essen

48 Ökumenisches Taizé-Gebet

Liebe Leserinnen und Leser!

eigentlich schreibt ja hier eine*r der ehrenamtlich am Gemeindebrief Mitarbeitenden. Heute schreibe ich mal, denn der Gemeindebrief war zuletzt ein wenig in Turbulenzen geraten. Team-Mitglieder sind ausgestiegen, die Personaldecke wurde dünn, es gab Fehler.

Mit dieser Ausgabe dürfen wir uns über einen Neuanfang freuen: Zwei neue Mitarbeiterinnen sind zum Redaktionsteam hinzugestoßen. Sabine Brée und Dorothea Diersch sind „alte Häsinnen“, die helfen, die Neuen einzuarbeiten. Und so kommt mit dem Frühling neues Leben nicht nur in die Natur, sondern auch in den Gemeindebrief. Auch in der Gemeinde gibt es viel Neues: Pfarrerin z.A. Franziska Lindner ist mit einer vollen Stelle im Einsatz, ein neues Presbyterium ist gewählt, Bausachen werden beherzt angegangen.

Vor allem aber freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen. Der neue Gemeindebrief zeigt wieder eine Fülle unterschiedlichster Aktivitäten. Da müsste eigentlich für jede und jeden etwas dabei sein. Und wenn Sie doch etwas vermissen: Schaffen wir es neu. Es ist doch Frühling! Wann, wenn nicht jetzt?

*Vors
Pfarrer Klaus Künzle*

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Darum lassen wir unseren Mut nicht sinken. Auch wenn unsere äußeren Kräfte aufgezehrt werden, bekommen wir innerlich Tag für Tag neue Kraft.“

2. Brief an die Korinther 4,16

Die Hoffnung steht im Raum. Auf ihrer linken Hand hat sie ein Sektglas abgestellt. Die rechte Hand unterstützt es nur sacht, die Finger locker um den Stiel gelegt. Glockenhell erklingt ihr Lachen. In ihm schwingen Freudentöne. Der ganze Raum leuchtet in Goldschimmerfarben. Wie funkelndes Konfetti springt der Schimmer umher. Er steckt die Menschen an. Ihre Herzen beginnen zu leuchten. Wo die Hoffnung auftaucht, dort erstrahlt der Raum in warmem Licht.

Meist bringt Hoffnung eine Begleitung mit: Es ist der Mut. Er sieht mit wachen Augen, wo etwas fehlt. Mut packt an, wo Unterstützung bisher vergeblich gesucht wurde. Wo er auftaucht, geht es voran. Für nichts ist Mut sich zu schade: Regale baut er auf, bis die Küche steht. Mit gelben Farbspritzern auf dem purpur-samtenen Anzug steht er im Zimmer und begutachtet die gestrichenen Wände. Alte Pläne schmeißt er um und baut neue wieder auf. Sind Mut und Hoffnung beisammen, bewegt sich, was schon lange stillstand. Und zugleich liegt zwischen ihnen beiden eine tiefe Ruhe. Es ist die Ruhe der Zuversicht. In diesem Geist verbinden sich Hoffnung und Mut und schaffen Großes.

In den letzten Wochen sind mir Hoffnung und Mut in unserer Gemeinde häufig begegnet. Manchmal tanzten sie Arm in Arm. Manchmal waren sie in einem Raum, und doch im Gespräch mit unterschiedlichen Menschen – über die Distanz hinweg zwinkerten sie einander zu. Und lächelten dabei verschmitzt. Manchmal befanden sie sich an verschiedensten Orten, und doch spürte ich ihre Verbindung.

Ich begegne der Hoffnung in den Sitzungen unseres neu gewählten Presbyteriums. Sie lässt die Augen der Menschen funkeln. Ich begegne Mut in den Baustellen unserer Gemeinde. Er packt an, räumt auf, werkelt herum und tüftelt an Listen und Worten an so vielen Orten.

Begegne ich Hoffnung und Mut, diesem tatkräftigen Paar, spüre ich: In dieser Kraft der neuen Anfänge weht G*ttes Geist. Die Geistkraft gibt uns Rückenwind. Sie stärkt uns und öffnet unseren Blick für das Neue. G*tt begleitet und behütet uns.

Hoffnung und Mut sollen Sie begleiten auf Ihren Wegen, G*ttes Geistkraft behüte Sie!

Ihre Pfarrerin Franziska Lindner

PfarrerIn z.A. Franziska Lindner: Ganze Stelle und Ordination

Franziska Lindner, seit 1.10.23 mit einer halben Stelle als Pfarrerin zur Anstellung in unserer Gemeinde, hat seit 12.2.24 eine ganze Stelle bei uns. Über diese Entwicklung sind wir sehr glücklich, weil sie so bis auf Weiteres die Vertretung für die leider erkrankte Pfarrerin Andrea Seim übernehmen kann.

Am 11. Mai werden wir mit ihr zusammen feiern können. Dann steht ihre Ordination an, das ist der Gottesdienst zur offiziellen Ernennung zur Pfarrerin. Das ist ein Fest für die Familie, die Gemeinde und für die ganze Kirche. Darum werden wir persönliche Einladungen an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verschicken, an die Partnerinnen und Partner in der Ökumene und aus den evangelischen Nachbargemeinden. Und auch Sie, verehrte Leserin, lieber Leser, fühlen sich bitte hiermit auf das Wärmste eingeladen. Feiern wir gemeinsam, dass eine neue Generation ins Pfarramt kommt. Eine Generation, die vieles anders machen wird als wir und doch in einer langen Tradition seit der Reformation und der Zeit der Apostelinnen und Aposteln steht.

**11. Mai, 15 Uhr, Erlöserkirche
(am Sonntag darauf nur Gottesdienst im MGZ)**

Besondere Taufgottesdienste

Viele junge Familien wünschen sich einen Tauftermin am Nachmittag, z.B. Samstag, weil angereiste Verwandte dann noch bleiben können oder es eher dem eigenen Lebensrhythmus entspricht. Obwohl wir grundsätzlich der Meinung sind, dass Taufen als Aufnahme in die Gemeinde in den allgemeinen Gottesdienst gehören, wollen wir den Wünschen doch gerne nachkommen und bieten 3 spezielle Taufgottesdienste an. Während der Pandemie wurden Taufen immer wieder aufgeschoben und irgendwann hat man sich damit arrangiert. In jenen Jahrgängen blieben viele Kinder deshalb bislang ungetauft. Wir wollen mit den Gottesdiensten auch einen Anreiz setzen, es doch noch anzugehen:

Die Daten sind:

Sa, 25.5.24, 15 Uhr, MGZ

Fr, 28.6.24, 14 Uhr, MGZ

Sa, 24.8.24, 15 Uhr, Erlöser

Außerdem: Schwerpunktsetzung Taufe beim Gemeindefest

Endlich wieder Gemeindefest: 29. und 30. Juni

Die guten, alten Gemeindefeste – während Corona fielen sie aus, danach startete es sich schwer. Nun soll es aber endlich wieder sein, wir planen für das letzte Juni-Wochenende und zwar im und am Wichernhaus.

Grob wird es so aussehen:

Ab **Samstagmittag** Beisammensein mit Verpflegung und Bühnenprogramm, **Sonntagmorgen** Open Air Gottesdienst mit hoffentlich vielen Taufen und Tauf-erinnerungen durch feierliche Rückgabe der Tauffische aus der Melanchthonkirche und der Erlöserkirche aus den letzten Jahren. Bei sehr schlechtem Wetter wird es wohl nur den Gottesdienst geben, dieser findet dann im MGZ statt. Ein erstes Vorbereitungstreffen mit Gründung des Teams hat am 22. März stattgefunden, aber Sie können gerne noch einsteigen!

Nähere Informationen auf unserer Homepage.

Vhr
Pfarrer Klaus Künhauf

Kirchenführung in der Erlöserkirche - jeden 1. Samstag im Monat, 16.30 bis 17.30 Uhr

Ein kleines Team hat sich gefunden, das wieder regelmäßig Führungen in der Erlöserkirche anbieten wird und sich dabei monatlich abwechselt. Wir wollen es zunächst ohne Anmeldung versuchen. Sollte es, der Schönheit der Kirche angemessen, regelmäßig zu voll werden, sehen wir weiter. Jetzt erst einmal kommen! Beginn: 6. April 2024, 16.30 Uhr.

Gruppen können auch Wünsche zu Sonderterminen äußern. Unser Küster, Herr Thorsten Mitscher, wird sich bemühen, dann einen der Mitarbeitenden zu aktivieren. Sprechen Sie ihn dazu an unter: thorsten.mitscher@ekir.de

Bauausschuss startet neu

Für das Presbyterium stehen in den nächsten Jahren wichtige Entscheidungen an: Aufgabe und Umwidmung von Gebäuden, Neunutzung oder Verkauf von Grundstücken, Renovierung und energetische Ertüchtigung der verbleibenden Gebäude. Es ist gut, dass es in der Gemeinde jede Menge Menschen gibt, die sich mit diesen Fragen auskennen und / oder bereit sind, sich detailliert mit diesen Fragen zu befassen und dann das Presbyterium bei diesen Entscheidungen zu beraten. Am Montag, 29.1., gab es für diese Menschen eine „Schnuppersitzung“ des Bauausschusses. Ca. 20 Personen trafen sich im Gemeindezentrum an der Erlöserkirche: Unsere Küster und Hausmeister, Architekten, Immobilienfachleute, Mitglieder des Presbyteriums und sonstige Interessierte. Überraschenderweise kam auch ein Pfarrer, sicherlich der Mensch im Raum, der sich mit diesen Fragen am schlechtesten auskannte (ich). Ich hoffe, diese Dinge in Hände zu legen, denen das leichter fällt und die sich damit auskennen.

Möchten Sie noch mitwirken? Herzlich gern! Melden Sie sich bei mir (Pfarrer Klaus Kühnaupt).

Klaus
Pfarrer Klaus Kühnaupt

Konfirmation 2024

Am **05.05.24 werden im Gottesdienst in der Erlöserkirche um 10:00 Uhr** 20 Jugendliche konfirmiert. Ein Jahr lang haben sie sich mit unserer Kirche, ihrem Glauben und ihren Zukunftsvorstellungen auseinandergesetzt. Sie haben gefragt, gezweifelt, geglaubt, erkundet, verworfen, wiedergefunden. Und nun werden sie „Ja!“ sagen. „Ja!“ zu G*tt. „Ja!“ zu unserer Kirche. „Ja!“ zur Zukunft im Glauben. Sie sind herzlich dazu eingeladen, mit den Konfirmand*innen dieses „Ja!“ in einem festlichen Konfirmationsgottesdienst zu feiern. Wir freuen uns, Sie am 05.05.24 um 10:00 Uhr in der Erlöserkirche zu sehen!

Anna Becher

Lukas Bieniek

Martha Buiting

Julia Conzelmann

Janis Dittrich

Fleur-Eloise Eickmann

Anna Groß

Franziska Henk

Florian Kiwitt

Mia Klein

Elisa Marschner

Jost Menke

Emily-Sophie Müller

Finja Nießen

Liv Uhlenbrock

Harald von Kopp-Colomb

Tiana Weigelt

Toni van Doren

Timo Simon

Mehr zur Konfirmation finden Sie im nächsten Gemeindebrief!

Save the date: Ökumenischer Gottesdienst in Vorbereitung auf Pfingsten, 16.05.24 19:00 Uhr Friedenskirche Essen Holsterhausen

In ökumenischer Geschwisterlichkeit wagen wir ein feines Experiment: In einem ökumenischen Wochentagsgottesdienst gehen wir am 16.05. auf Pfingsten zu. Wir stellen uns ein, bereiten uns vor. Dazu treffen wir uns um 19:00 Uhr in der Friedenskirche der Evangelisch-methodistischen Gemeinde Essen Holsterhausen in der Menzelstraße 20, 45147 Essen. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Pfarrerin Franziska Lindner

Himmelfahrt und Open Air

Am 9. Mai soll es wieder so weit sein! Wie immer werden wir vorher bangen: Wie wird das Wetter? Regen oder Sonnenschein? Wird es warm genug sein? Ein Gottesdienst, der draußen stattfindet, ist in der Vorbereitung immer mit viel Aufwand verbunden: Viele Stühle müssen nach draußen getragen werden. Dazu Tische fürs Kaffeetrinken, der kleine Altar, Mikrofonanlage, Martin Hohendahls Musikanlage usw. ...Und das geht natürlich erst am Morgen vor dem Gottesdienst.

Im letzten Jahr mussten Stühle nachgeholt werden für all die Gottesdienstbesucher, die sich auf den Weg gemacht hatten. Wie schön wäre es, wenn es auch in diesem Jahr wieder so sein könnte!

Und für die „Insider“: Natürlich gibt es zum anschließenden Kaffeetrinken wieder Marmeladenbrote!

Und sollte uns das Wetter doch einen Strich durch unsere Pläne machen, dann finden wir in Kirche oder Gemeindehaus einen geeigneten, schönen Standort.

Ute Eckertz

Kirche läuft...

Es ist Sonntag, der Gottesdienst in der Erlöserkirche zu Ende, aber viele hundert Menschen strömen in die Kirche.

Warum sieht das am 14. April so aus?

Nach der Premiere im letzten Jahr (wir haben im Gemeindegruß darüber berichtet) wird auch in diesem Jahr der offizielle City Trail Run durch die Erlöserkirche führen.

Also, wer Lust hat: Am 14. April darf die Kirche „gejoggt oder gewalkt“ erlebt werden. Für die musikalische Motivation hat unser Kantor Herr KMD Stephan Peller bereits wieder seine Unterstützung zugesagt. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen! Aber: erst nach dem Gottesdienst!

Dann kann es wirklich heißen: Kirche läuft... Wir freuen uns auf Sie!

Ute Eckertz

Presbyteriumswahl

Demokratie, Hühnersuppe und Chili con/sin Carne

Liebe Gemeindemitglieder,

am Sonntag, dem 18. Februar 2024, haben wir gemeinsam einen weiteren Schritt in unserer Kirchengemeinde gemacht: Wir haben ein neues Presbyterium gewählt! Es war ein Tag voller Demokratie, Gemeinschaft und vor allem köstlichem Essen.

In einer herzlichen Atmosphäre haben unsere Wahlteams in den beiden Gemeindezentren – im Erlösergemeindegemeinschaftszentrum mit einer wärmenden Hühnersuppe und im MelanchthonGemeindeZentrum mit einem würzigen Chili con /sin Carne – für das leibliche Wohl gesorgt. Ihre Gastfreundschaft hat den Tag noch besonderer gemacht und uns alle willkommen geheißen.

Die beiden Gemeindezentren verwandelten sich in Wahllokale, in denen wir alle unsere Stimmen abgeben konnten. Und um 18 Uhr versammelten wir uns dann zur großen Wahlparty in der Erlöserkirche, um die Ergebnisse zu verkünden und zu feiern. Wir haben ein neues Presbyterium gewählt, das mit frischem Elan und neuen Ideen unsere Gemeinde leiten wird.

Lasst uns gemeinsam vorwärtsblicken, denn unsere Gemeinschaft lebt von der Mitwirkung aller. Egal, ob gewählt oder nicht, jede*r von euch trägt einen wertvollen Teil dazu bei, unsere Gemeinde zu gestalten und zu stärken.

Vielen Dank an alle, die an der Wahl teilgenommen haben, und an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Gastfreundschaft diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Herzliche Grüße
Oliver Conzelmann

“Externe Gottesdienste” im letzten Gemeindebrief – Verwirrung

In der Ausgabe Februar/März des Gemeindebriefes gab es eine neue Rubrik, die unter dem Titel „Externe Gottesdienste“ unter anderem den Gottesdienst in der Nova Vita und in der Kapelle des Klinikums auflistete. Da einige Fragen dazu öfter gestellt wurden, möchte ich hier eine Antwort versuchen:

1. Warum stehen die Gottesdienste im Otto-Hue-Haus und im Waldhausenstift nicht in der Liste?

Antwort: Als die Idee aufkam, die Altenheimgottesdienste im Gemeindebrief zu veröffentlichen, wollten wir zunächst die Genehmigung der Heimleitungen einholen. Zur Zeit der Drucklegung lag nur das Okay der Nova Vita vor; bedingt durch die Krankheit von Frau Pfarrerin Andrea Seim wurde die Zustimmung der anderen beiden Altenheime zunächst nicht eingeholt.

Dass die Gottesdienste auch im Internet veröffentlicht sind und insofern eine Genehmigung immer schon vorlag, haben wir nicht recht bedacht.

2. Warum sind auch die Gottesdienste mit Pastor Albrecht in der Nova Vita abgedruckt?

Antwort: Pastor Gary Albrecht und ich wechseln uns monatlich ab. So ergibt sich ein Gottesdienst pro Monat. Mit der Veröffentlichung wollten wir die Einladung an alle Christinnen und Christen zu beiden Gottesdiensten unterstreichen.

3. *Warum sind auch die Gesprächsrunden in der Nova Vita erwähnt?*

Antwort: Diese sollten in der Tat nicht unter „Gottesdienste“ stehen, da ist ein Fehler unterlaufen.

4. *Warum sind die Gottesdienste in der Kapelle des Klinikums abgedruckt?*

Antwort: Alle Menschen, auch Nachbar*innen, sind eingeladen, am Gottesdienst in der Kapelle teilzunehmen. Der Gottesdienst hat einen anderen Charakter als der zeitgleiche und räumlich weit entfernte Gottesdienst in der Erlöserkirche. Dazu einzuladen, erschien uns insofern in keiner Weise problematisch.

Zu diesem Thema sind mehrere Nachfragen eingegangen; es gab auch viele positive Rückmeldungen; für alle möchte ich herzlich danken. Leider war darunter aber auch ein anonymer Brief.

Man kann mich jederzeit ansprechen, selbstverständlich ist dabei, dass ich über den Inhalt Stillschweigen bewahre. **Anonyme Briefe sind also erstens überflüssig, zweitens aber auch sinnlos, denn ich werde damit auf die einzig richtige Art umgehen: sie ignorieren. Drittens sind sie aber auch moralisch verwerflich, insbesondere innerhalb einer Kirchengemeinde.**

Wrs
Pfarrer Klaus Kumbayt

Der Gemeindebrief alle zwei Monate im Briefkasten... wie ist das möglich?

Das geht nur, weil die „Bezirkshilfen“ sich alle zwei Monate aufmachen und den Gemeindebrief in alle Ecken unserer großen Erlöserkirchengemeinde bringen. Ein bunter Strauß von über 80 Menschen – jung, alt, männlich, weiblich, berufstätig, verrentet, alleinstehend, in einer Familie oder Partnerschaft lebend ... sie alle bestücken die „evangelischen Briefkästen“ in Bahnhofsnähe, entlang der A40, im Südviertel, in Holsterhausen bis hin zur Hausackerstraße.

Die Austragenden sind in der Regel dort unterwegs, wo sie wohnen – sie alle verbindet aber die gemeinsame Aufgabe, mit dem Brief über das aktuelle Gemeindeleben zu informieren. Ein Bild, ein kleiner Text ist immer auch zu finden und lädt ein zum Nachdenken und kann vielleicht sogar den Alltag für einen Moment aufhellen. Eine Kinderseite fehlt natürlich nicht. Der Gemeindebrief ist wie eine Brücke von den beiden Standorten Erlöserkirchenzentrum (GZE) und Melanchthongemeindezentrum (MGZ) hin zu den Menschen in ihren Straßen und Wohnungen.

Es ist bemerkenswert: Alle sind ehrenamtlich, also ohne Bezahlung (!) freiwillig auch bei Wind und Wetter unterwegs. Einige sind schon seit über 50 Jahren dabei, andere sind neu hinzugekommen. Die Zahl der je zu verteilenden Briefe ist unterschiedlich und den Möglichkeiten eines Austragenden angepasst.

Manchmal ist es mühsam, einen Briefkasten zu finden, die Namen zu entziffern, ja es kann auch eine gewisse gymnastische Bückübung erforderlich sein, um einen Briefkasten am Boden zu erreichen. Die Ver-

teilliste, ein Stift und auch eine Taschenlampe in den dunklen Monaten, das wird gebraucht. Die Gemeindebriefe haben ein ziemliches Gewicht, der ein oder andere Einkaufsroller wird alle zwei Monate umfunktioniert zu einem Lastenroller.

Briefe in die richtigen Kästen zu befördern ist das eine, das andere sind eine Fülle von Zufallsbegegnungen: Im Zeitraffer eine Lebensgeschichte im Hausflur, eine Tafel Schokolade als Dankeschön, die Bitte zu gucken, ob die Jeans dunkelblau oder doch schwarz ist. Oder: „Geben sie mal her, ich nehme alles Lesbare, was ich kriege, weil ich nicht mehr vor die Türe komme.“ Jetzt werden zu dem Gemeindebrief noch zwei Bücher aus dem Bücherschrank geliefert. Aber es kann auch passieren, dass jemand den Gemeindebrief wenig freundlich als Werbung abtut, ggf. auch gleich ins Altpapier befördert. Das ist dann weniger schön.

Und klar, oft passiert gar nichts Besonderes, die Briefe sind verteilt und fertig.

Im Moment sind alle Verteilbezirke besetzt, nun tun sich durch Wegzug und Krankheit Lücken auf. Vielleicht können Sie sich vorstellen hier die Gemeindegarbeit zu unterstützen und einen Verteilbezirk zu übernehmen. Die neuen Gemeindebriefe liegen mit Erscheinen im GZE und im MGZ abholbereit aus. Es besteht dann auch die Möglichkeit, mit anderen Austragenden bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen über Erlebtes und natürlich auch über alles Mögliche andere zu reden.

Wenn Sie mitmachen wollen, Fragen haben... melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns über Ihren Anruf

Erika Holthaus Tel. 0201 703056

Gabi und Hans-Jürgen Seifert Tel. 0201 743452

Ansprechpartner für die „Bezirkshilfe“

Erika Holthaus, Gabi und Hans-Jürgen Seifert

Aktuelles aus dem **Zentrum 60plus**

Im Zentrum 60plus haben alle Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit, sich zu Fragen des Älterwerdens zu informieren, Beratung in Anspruch zu nehmen, an selbstorganisierten Angeboten teilzunehmen oder eigene Ideen mit einzubringen.

Neben dem regelmäßigen Programm findet auch wieder die Reihe ‚Gedankenspiele – Vorträge, Gespräche und mehr...‘ mit Renate Maiwald statt, zu welcher wir Sie herzlich einladen möchten:

7. Mai / 14:00 Uhr - **Hannah Arendt** - Über das Leben und Denken einer Widerständigen.

4. Juni / 14:00 Uhr - **Maja Göpel und die Welt von Morgen**. Anregungen, wie wir unsere Welt neu denken können.

WIR SUCHEN: Tatkräftige Unterstützung im Café Wunderbar

Einmal im Monat verwandelt sich das Zentrum 60plus in ein wunderbares Café, bei welchem gelacht, gequatscht und köstlicher selbstgebackener Kuchen und Waffeln gereicht werden. Hierfür suchen wir neue Menschen, die Lust haben, sich mit einzubringen. Beim Auf- und Abbau, Kuchenbacken, Kaffeekochen und alles, was sonst noch dazu gehört. Wenn Sie Interesse haben, fragen Sie einfach im Zentrum 60plus nach.

Herzliche Grüße
Michelle Blase und Mona Pointke



Unsere Öffnungszeiten ab sofort:

Montag 08.30–18.00 Uhr

Dienstag 11.00–15.30 Uhr

Mittwoch 08.30–15.30 Uhr

Donnerstag 10.00–16.00 Uhr

Festnetz 0201 8568 976

E-Mail m.pointke@diakoniewerk-essen.de
m.blase@diakoniewerk-essen.de

Große Freude in der Kita Zwergenland

Bereits im letzten Gemeindegruß hatten wir vom Wintermarkt der Händlergemeinschaft „Kaufhaus Süd“ berichtet, an dem die Erlöserkirchengemeinde zum ersten Mal teilnehmen konnte.

Da alle Händler der Gemeinschaft eine Tombola mit sehr vielen, teilweise sehr hochwertigen Preisen bestückt hatten und viele Besucher des Wintermarktes gerne durch ihren Loskauf unterstützen wollten, konnten auch alle Lose verkauft werden.

Mit dem Erlös aus dieser Tombola wollte die Händlergemeinschaft die in ihrem unmittelbaren Umfeld gelegene Kita Zwergenland in der Gutenbergstraße unterstützen.

Der Vorsitzende der Händlergemeinschaft „Kaufhaus Süd“, Paul Walther, überbrachte am 16. Januar im Namen aller Händler jetzt den offiziellen Spendenscheck.

Über diese großzügige Unterstützung für z. B. Ausflüge und Veranstaltungen freuten sich (auf dem Bild von links nach rechts) neben dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Paul Walther, Katrin Krause (stellv. Kita-Leiterin), Simone Schmidt (Kita-Leiterin), Jörg Walther (Geschäftsführer des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes Essen) und Heidi Krampe (Mitglied des Vorstandes des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes).



Ute Eckertz

The poster features a vibrant purple-to-pink gradient background. At the top, silhouettes of people's legs and feet are visible, suggesting a dance floor. A large, stylized double-lined diamond shape is centered on the page. The text is arranged as follows: 'FÜR ALLE GENERATIONEN*' in white bold sans-serif font at the top; '2024' in a large, light blue-to-pink gradient font below it; 'OLDIETHEEK' in a white, multi-lined, stylized font; and 'Party' in a white, cursive script font. Below this, 'TANZ IN DEN MAI' and '30. APRIL 2024' are written in white bold sans-serif font, followed by 'IM WICHERNHAUS'. At the bottom, there are silhouettes of hands raised in the air, a circular graphic with horizontal stripes, and social media icons for Facebook, Instagram, and Twitter. The address 'Ev. Jugendhaus Wichernhaus - Planckstraße 113, 45147 Essen' is at the very bottom.

FÜR ALLE GENERATIONEN*

2024

OLDIETHEEK

Party

TANZ IN DEN MAI
30. APRIL 2024
IM WICHERNHAUS

* EINLASS AB 16 JAHREN

Ev. Jugendhaus Wichernhaus - Planckstraße 113, 45147 Essen

LASST UNS WIEDER OLDIETHEK *feiern*

Wenn Du Lust auf Tanz und fetzige Musik aus deiner Jugend hast, dann haben wir genau das Richtige für Dich...
Eine Oldiethek mit Songs aus den 70ern, 80ern und 90ern!

Traditionell findet unsere Oldiethek am 30. April ab 19 Uhr als Tanz in den Mai statt. Der Eintritt für die Veranstaltung, inklusive Buffet, beträgt:

25 EURO
PRO PERSON

Getränke werden seperat verkauft!

Wenn Du dabei sein möchtest, dann kannst Du die Tickets bei uns im Wichernhaus erwerben:

TICKETVERKAUF IM WICHERNHAUS

Dienstag

09.04.

16.04.

15-20 Uhr

Mittwoch

10.04.

17.04.

17-19 Uhr

Achtung: Es findet keine Abendkasse statt! Daher können zusätzlich Tickets per Mail oder telefonisch reserviert werden:

email@wichernhaus.net
0175/7739969 - 0171/7739969

Wir freuen uns, mit Dir einen schönen Abend zu verbringen.

Dein Wichernhaus-Team

Forum: Wie gehen wir damit um?

Die Abkürzung ForuM steht für „Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“. Diese erste umfassende Studie zu dem Thema innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) räumt mit dem evangelischen Selbstbild auf, die „bessere Kirche“ zu sein, in der sexualisierte Gewalt nur eine geringe Rolle spielt. Stattdessen belegt sie unter anderem:

- mangelnde Unterstützung oder Ausgrenzung Betroffener,
- eine Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit von Prävention, Intervention und Aufarbeitung,
- mangelnde Konfliktfähigkeit,
- Tabuisierung pastoraler Macht,
- einen grundlegenden Diskussionsbedarf beim Umgang mit Schuld,
- fehlende Trennung von Privatem und Beruflichem,
- unklare Verantwortlichkeiten,
- gravierende Mängel bei Dokumentation und Aktenführung.

„Wir werden die Ergebnisse der ForuM-Studie gründlich analysieren und ihnen weiter nachgehen – ohne jedes Ansehen von Personen oder Institution“, kündigte der rheinische Präses Dr. Thorsten Latzel Ende Januar nach der Veröffentlichung der Studie an.

Vizepräses Christoph Pistorius, Beauftragter der Kirchenleitung für Aufarbeitung und Prävention, hat die Bedeutung der Betroffenen-Perspektive unterstrichen: „Mit der ForuM-Studie sind die Betroffenen erstmals umfassend selbst zu Wort gekommen ...“

Auch in unserer Gemeinde wurde das Thema sofort aufgegriffen und von Pfarrer Klaus Kühnaupt in der Predigt vom 28.01.2024 verarbeitet. Hier hat er in klaren Worten Stellung genommen. (Für Interessierte ist der Predigttext auf der Homepage nachzulesen; erloeser-holsterhausen.de). Gott sei Dank ist aber im Bereich Prävention schon wesentlich mehr gelaufen. Das Thema wird sehr ernst genommen und im eigens dafür verantwortlichen Ausschuss gewissenhaft behandelt.

Ute Ruhrberg

Kinderseite

Liebe Kinder,

endlich ist der Frühling da. Die dicken Jacken bleiben im Schrank, der Himmel strahlt in blauer Pracht und alle Menschen verbringen ihre Zeit gerne draußen. Die Sonne macht viel Freude und tut uns allen so gut.

Dafür, dass es uns gut geht, können wir aber auch selber sorgen, indem wir an uns glauben und uns selbst lieben. Manchmal hilft es, sich im Spiegel anzusehen und sich schöne Dinge zu sagen und dabei anzulächeln oder man singt sie und tanzt dazu oder man brüllt sie einfach mal raus. Probiere es doch mal aus!



Ich kann alles schaffen

Ich darf sein, wie ich möchte

Ich darf Nein sagen

Ich bin wertvoll

Ich bin stark

Ich glaube an mich

Ich höre auf mein Herz

Ich werde geliebt

Meine Gedanken und Wünsche sind wichtig

Ich darf Fehler machen und von Ihnen lernen.



Hoffnungsschimmer

Schaue ich mich um, fällt mir auf, wie viele Pflanzen sich gerade kraftvoll ihren Weg ins Licht suchen – bunte Frühblüher, grüne Knospen an Bäumen und die gelben Forsythien an den Sträuchern. Spontan denke ich an das Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung“.

Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt
werde ich dich pflanzen, dass du weiterwächst,
dass du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft
Früchte trägt für alle, alle, die in Ängsten sind.

Während ich vor mich hin summe, komme ich nicht umhin, an die vielen Krisenherde der Welt zu denken. An Orte, an denen ich nicht sein möchte; an Menschen, mit denen ich nicht tauschen wollte; an Gegenden, die durch den Klimawandel oder durch Kriege ihr Gesicht verändert haben. Diese Bilder bereiten mir Angst - ein mächtiges Gefühl, das mich erstarrt und hilflos zurücklässt. Aber ich will mich von dieser Angst nicht bestimmen und lähmen lassen, sondern auf das Hoffnungsvolle in der Welt schauen. Und da kommen wir wieder zurück zu unserem winzigen Senfkorn. Ein Symbol für etwas Kleines, woraus Großes entstehen kann. Ein kleiner Schritt, zu dem sich weitere dazugesellen. Mutige Entscheidungen, die zu wichtigen Veränderungen führen. Man muss ja nicht gleich Luisa Neubauer, Martin Luther King oder Malala sein, um etwas Positives für unsere Gesellschaft zu bewirken. Jede*r von uns kann in seinem Alltag Hoffnungssamen pflanzen. Wie wäre es mit einem zugewandten Gespräch, einer liebevollen Geste oder engagiertem Verhalten? Es gibt so unendlich viele Möglichkeiten sich einzusetzen, sich der Angst zu widersetzen, Mut zu zeigen und Zeichen der Hoffnung in die Welt zu setzen. Und wer weiß – vielleicht wird daraus doch noch eine größere Bewegung!

Judith Kiwitt und Julia Brink



Aktuelles aus der Kindertagesstätte Zwergenland

Bei uns im Zwergenland findet freitags ein gemeinsames Singen statt. Dazu werden wir regelmäßig von engagierten Eltern auf der Geige und der Gitarre begleitet. Das macht dieses Singen besonders schön und allen Beteiligten viel Spaß. An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren tollen Eltern bedanken. Insbesondere bei unseren wunderbaren Musikern. Es ist toll, dass ihr uns mit euren Instrumenten begleitet.

Ein Rückblick aus den vergangenen Wochen:



Der Kinderbibelnachmittag war ein voller Erfolg. Die Kinder lernten spielerisch die Geschichte von Wolle, dem Schaf, kennen. Es wurde gebastelt, gesungen, gegessen und zum Abschluss haben wir ein richtiges Fest gefeiert.

An Karneval kamen die Kinder und Erwachsenen dieses Jahr wieder in tollen Kostümen. Von Hexe bis Spiderman war alles dabei. Zunächst gab es ein großes gemeinsames Singen in der großen Halle. Anschließend durften die Kinder sich aussuchen, ob sie es lieber etwas ruhiger haben wollten oder ob sie lieber das Tanzbein schwingen. Im dritten Raum hatten die Kinder die Möglichkeit, das Buffet zu stürmen. Mit einem kräftigen HELAU wurden natürlich auch Kamelle geworfen.

Dann stand noch das „Osterkörbchen basteln“ mit den Eltern an. Alle Eltern fertigten gemeinsam mit ihren Kindern tolle Osterkörbchen.

Auch der Osterhase besuchte uns wieder in diesem Jahr. Die Kinder durften nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück auf Eiersuche gehen, und siehe da, es fand sich auch die ein oder andere Schokolade.

Im Mai ist es soweit. Unsere neuen Kita-Kinder kommen zum Kennenlernnachmittag und schnuppern zum ersten Mal Kita-Luft. Gleichzeitig werden unsere Maxis groß und bereiten sich auf ihre Schulzeit vor. Zum Abschluss gibt es einen tollen Ausflug in den Tierpark Bochum und ein großes Fest.

Ihr Team der Kita Zwergenland

Rückblick und Ausblick aus dem Ev. Vielfalthaus

Die Karnevalstage liegen hinter uns.

Am 9. Februar 2024 fand im Vielfalthaus unsere alljährliche Karnevalsfeier mit den Kindern statt. In dieser Zeit wurden mit den Kindern z. B. bunte Masken, Dekorationen für die Gruppen, Kostüme oder Ähnliches gebastelt.

Ein Höhepunkt war unser gemeinsames Frühstücks-Bufferet in den Gruppen, sowie Spiele und eine lustige Modenshow der verschiedenen Kostüme.



Alle Kinder haben sich im Vorhinein gut überlegt, was sie gerne sein möchten und kamen in den tollsten Kostümen in die Kita. Vom Astronauten bis zur Prinzessin war alles dabei. Es wurde viel getanzt, gespielt und gelacht.

Wir stimmen uns auf das Frühjahr ein. Auch bei uns im Vielfalthaus geht es auf den Frühling zu.



Der Osterhase kommt auch dieses Jahr wieder zu uns ins Vielfalthaus und schickt die Kinder zum Eiersuchen auf das Außengelände unserer Einrichtung. Darauf freuen sich die Kinder immer sehr! Ein lustiges und buntes Suchen findet bei uns statt.

In dieser Zeit singen wir mit den Kindern Frühlingslieder und basteln die verschiedensten Dekorationen für die Gruppen und die Kita. Unser Frühlingsliedersingen für Kinder, Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern und vielen anderen findet in dieser Zeit statt.

Im April und Mai stehen unsere Ausflüge mit den Kindern in den Wald und in die Gruga an. Hier wird gemeinsam der Wald erkundet oder der nächste Spielplatz erobert. Das gemeinsame Picknick ist für die Kinder, aber auch für uns, immer wieder ein schönes und bleibendes Erlebnis.

***Eine schöne Frühlingszeit wünschen Ihnen die Kinder
und das Team von der Ev. KiTa Vielfalthaus***

Das Herz auf dem rechten Fleck

Interview mit Thorsten Rosin

Viele in der Gemeinde kennen dich... du bist eine echte Institution: Problemlöser, Störungsbeseitiger, gerne einen trockenen Spruch auf der Zunge: manchmal wortkarg, immer an der richtigen Stelle präsent.

KK: Als Haustechniker wird man nicht geboren. Was hast du vorher beruflich gemacht?

TR: Ich bin Elektriker und habe auf dem Bau gearbeitet. Der Umgang, das Arbeitsklima und der Ton haben mir da nicht gefallen. Es ging gar nicht um die Arbeit selbst, da hat man ja seine Erfolgserlebnisse... aber die Konkurrenz untereinander, das Machtgerangel, ständiger Druck – das war nicht mein Ding. Christliche Werte waren mir immer wichtig: Sich unterstützen, ehrlich miteinander umgehen, im Team arbeiten, etwas Sinnvolles tun. Das habe ich gesucht und hier in der Gemeinde gefunden.

KK: Was treibt dich an, wofür stehst du morgens auf?

TR: Ich liebe die Vielfalt. Vor allem das selbstständige Arbeiten. Ich tüftele gerne gute Lösungen aus, die zum Ziel führen und nicht unnötig viel kosten. Mit unseren Gebäuden habe ich gut zu tun: Sanierungen und Renovierungen – im Team mit den Kollegen, z.B. die Treppenbeleuchtung auf Erlöser; Verkabelungen, funktionierende Internetanschlüsse, Brandschutz, Sicherheit, Heizungen funktionsfähig halten und klimagerecht regulieren, Schaukästen aufbauen und beleuchten. Solche großen Gebäude haben ihre Wehwehchen: Wasserschäden, Stromausfälle und Rohrdefekte. Und nebenbei bin ich im MGZ für Raumplanung und Vermietungen zuständig, mache den Einkauf und Sorge rundum.

KK: Was war dein schönstes Erlebnis in unserer Gemeinde?

TR: Als Hausmeister ist man ja immer dabei. Ich habe viel gesehen. Aber es gibt das nicht, „mein schönstes Erlebnis“ – eher schöne Begebenheiten, Beziehungen zu den Menschen, die ich oft seit vielen Jahren kenne.

KK: Ja, ich habe dich in der Oldiethek im Wichernhaus mit deinem Sohn als DJ gesehen.

TR: Ja, das war toll. Wir haben bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.

KK: Ich habe gehört, dass du Gitarre spielst und auf deinem Auto prangt ein Aufkleber von Schalke 04. Bist du ein richtiger Fan?

TR: Ja, das kann man so sagen. Und Musik habe ich immer schon gerne gemacht.

KK: Wenn du dir etwas für unsere Gemeinde wünschen dürftest, was wäre das?

TR: Ich wünsche uns die Kraft, das Wenige, was wir haben, so einzusetzen, dass wir den Menschen das geben, was sie weiterbringt.

Beim Rausgehen aus dem Wichernhaus wendet sich Thorsten Rosin zur Wand: „Alexa, mach das Licht aus!“

Als ich ihn verdattert ansehe, kommt ein typischer Spruch: „Immer dranbleiben, nicht stehen bleiben!“

Danke, Thorsten.

Das Interview führte Karla Kämmer.



Eltern-Kind-Café im Wichernhaus



Das Team des Eltern-Kind-Cafés lädt ein: Ganz nach dem Motto „Raus aus dem Alltag, rein in unser Café: Entspannung für die Eltern bei Kaffee und Kuchen, während die Kinder spielen!“

Unser Angebot richtet sich an alle Familien und Kinder, die zusammen Zeit verbringen wollen. Egal, ob malen oder basteln, austoben oder klettern, Musik hören oder doch entspannt ein Buch „lesen“, für alle ist etwas dabei.

Das alle zwei Monate stattfindende kostenlose Angebot findet in der Regel in den Räumlichkeiten des Wichernhauses statt. Das große Außengelände bietet bei schönem Wetter Gelegenheit für Wasserspiele und Aktivitäten für Kinder im Freien.

An den Terminen 26.05., 28.07., 22.09. und 04.11.24 findet immer von 15-17 Uhr ganz ohne vorherige Anmeldung das Eltern-Kind Café statt.

Rückfragen können per Mail an email@wichernhaus.net oder 0171 773 99 69 gestellt werden.

Wir gratulieren

unserem Kirchenmusiker Martin Hohendahl zum 20-jährigen Jubiläum.

Als Freund und Kollege hat Martin seit vielen Jahren seine Fähigkeiten in musikalischer und organisatorischer Hinsicht in unserer Gemeinde eingebracht. Martin hat wesentlich durch seine Kompetenz die Orgelprojekte in der Melanchthon- und Erlöserkirche begleitet. Vor 45 Jahren begann Martin seinen Dienst im HuysSENSstift, gefolgt von fast 20 Jahren an der Marktkirche, seit dem 1. Mai 2004 ist er in unserer damaligen Gemeinde Holsterhausen für die Lukaskirche und die Melanchthonkirche zuständig gewesen. Immer wieder ist er mit großem Einsatz zur Stelle und unterstützt uns mit seinem vielfältigen Wissen und Können.

Wir sagen DANKE, lieber Martin, und wünschen dir Gottes Segen und viele gute weitere Jahre!



Stephan Peller

Mailiedersingen:

4. Mai - 15.00 Uhr im MGZ,
mit MelanchthonChor - Kantorei Holsterhausen
unter der Leitung von KMD Stephan Peller

Hinweis auf den nächsten Klangraum:
Erlöserkirche, 15.06.2024, 18.00 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.



Jubiläumsjahr: Bachchor und gospel&more

130 Jahre Essener Bachchor und 20 Jahre gospel&more prägen ein bewegtes Jahr 2024. Beide Chöre haben das musikalische Leben in unserer Gemeinde wesentlich geprägt. Gottesdienste, Konzerte und Reisen sind feste Bestandteile des Chorlebens. Der Bachchor singt dieses Jahr wieder in Husum in der Marienkirche und im Schleswiger Dom und in der berühmten Marktkirche in Halle. Gospel&more singt in diesem Jahr in Chicago und New York – fantastisch!

Der internationale Gospelkirchentag im September in unserer Erlöserkirche rundet das Jubiläumsjahr ab.

Beide Chöre bieten auch neuen Sängerinnen und Sängern in Proben und Konzerten besondere Momente, die Freizeit und musikalische Herausforderung miteinander verbinden. Für mich ist eine sensible, hochmotivierte und an ständiger Weiterentwicklung orientierte Leitung beider Chöre oberstes Anliegen.

Stephan Peller



Bäckerei - Konditorei

Holtkamp

Kahrstr. Tel. 77 31 77

Wir veredeln Mehl
nach traditionellen Rezepten
meiner Eltern, Großeltern und Urgroßeltern

Stefan Holtkamp

Die Kantorei wagt ein RESET

Die Mitglieder der Kantorei haben im Zuge einer Neuformierung der Kantorei demokratisch abgestimmt und sich für einen neuen Namen entschieden. Künftig werden wir mit folgenden Lettern in Erscheinung treten:

MelanchthonChor

Kantorei Holsterhausen



Ebenfalls neu wird – zumindest vorübergehend – der Probenort sein. Ab Februar proben wir nicht mehr im MelanchthonGemeindeZentrum (MGZ), sondern nutzen den großen Saal des Gemeindezentrums der Erlöserkirche (GZE). Im neuen Namen ist nun einerseits bewusst die ursprüngliche Herkunft des Chors verewigt, als ein in der Melanchthonkirche beheimateter Chor; andererseits wird durch die Würdigung des Reformators Melanchthon im Namen zusätzlich der Prozess der Erneuerung zum Ausdruck gebracht, wie er einem evangelischen Kirchenchor gut zu Gesicht stehen sollte.

Unser Programm wird sich – neben den bewährten klassischen Chorälen – zunehmend auch moderneren Kompositionen widmen. Zunächst steht die Begleitung der Osterzeit mit sehr schönen Stücken an, auch aus der englischsprachigen Literatur. Danach werden wir zielstrebig mit der Einstudierung unseres Jahreskonzertes (im November) beginnen. Geplant ist die Messe von Franz Schubert in G-Dur – man darf gespannt sein. Die Ankündigung dieses Konzertes (und aller künftigen Konzerte) soll zudem auf einem neuen Plakat dargestellt werden, auf dem die Zusammengehörigkeit beider Kirchen unserer Gemeinde erkennbar wird.

Für neue singbegeisterte Mitglieder sind unsere Arme weit geöffnet – kommt gerne vorbei! Wir proben montags, ab 18:45 Uhr, im GZE. Jeder ist willkommen.

Ute Ruhrberg



THEATER! COURAGE
...sooo spielt das Leben



45130 ESSEN
GOETHESTR. 67

Kartenvorbestellung:
tel.: 0201 - 79 14 66
email: theatercourage@t-online.de
www.theatercourage.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner

Diakoniestationen
Essen gGmbH



für

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- Medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr

Hauswirtschaft und Betreuung (HauBe)

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestationen!

Diakoniestationen Essen Team Südwest

Steile Str. 9 45149 Essen

☎Tel.: 0201 246 932 0 📠Fax: 0201 246 932 99

Pflegedienstleitung (PDL): Daniela Zühlke
stellv. PDL: Christian Parske

E-Mail: info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniestation Essen-Holsterhausen Team HauBe

Gemarkenstraße 95 45147 Essen

☎Tel.: 0201 / 8909347 0 📠Fax: 0201 8909347 9

Koordinatorinnen: Veronique Brings und
Inga Böttcher

E-Mail: info@diakoniestationen-essen.de

...mehr als **Pflege** erfahren

BESTATTUNGSHAUS **bleines-wellhardt**

Inh. André Müller

ehem. **müller**

Mit einem Vertrag zur Bestattungsvorsorge...

bereits zu Lebzeiten wichtige Festlegungen treffen. Damit entlasten Sie die Angehörigen.

Diese können sich auf das Wesentliche konzentrieren und in Ruhe Abschied nehmen

Wir beraten Sie fair und kostenlos.

45147 Essen-Holsterhausen

Telefon: 0201 - 77 43 24

www.bestattungshaus-bleines.de



BERGER

Bestattungen

Wir kümmern uns um alles.
Damit Sie Zeit für sich haben.

BERGER Bestattungen

Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen

Telefon: 0201 .73 60 64 • info@berger-bestattungen.de



April
2024

Unsere Gottesdienste

Erlöserkirche
10.00 Uhr

Melanchthonkirche
11.15 Uhr

Mo 01.04.
Ostermontag

–

Erika Holthaus
MelanchthonChor

So 07.04.
Quasimodogeniti

Klaus Kühnaupt

Franziska Lindner
Abendmahl

So 14.04.
Misericordias Domini

Christian Eckertz
anschließend City Trail

Erika Holthaus

So 21.04.
Jubilare

Erika Holthaus
Abendmahl

Klaus Kühnaupt
Familiengottesdienst
Taufen

So 28.04.
Kantate

Klaus Kühnaupt

Franziska Lindner

Wir laden herzlich ein!

Mai
2024

	Erlöserkirche 10.00 Uhr	Melanchthonkirche 11.15 Uhr
So 05.05. Rogate	Konfirmation Klaus Kühnaupt Franziska Lindner	–
So 09.05. Himmelfahrt	Christian Eckertz <i>Open Air Gottesdienst</i>	—
Sa 11.05.	16 Uhr Ordination Franziska Lindner Monika Elsner Klaus Kühnaupt Franziska Lindner	–
So 12.05. Exaudi	–	Klaus Kühnaupt <i>Abendmahl</i>
So 19.05. Pfingstsonntag	Klaus Kühnaupt	–
Mo 20.05. Pfingstmontag	–	Franziska Lindner
Sa 25.05.	–	15 Uhr Taufgottesdienst Klaus Kühnaupt
So 26.05. Trinitatis	Christian Eckertz <i>Abendmahl</i>	Klaus Kühnaupt

Weitere
Gottes-
dienste

Wir laden herzlich ein!

Otto-Hue-Haus: ist noch in Klärung

Waldthausenstift: ist noch in Klärung

Ökumen. NOVA-VITA-Gottesdienst: jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr

Kapelle im Klinikum: sonntags um 10.00Uhr

Marktkirche: 3. Sonntag um 18.00 Uhr: Meditativer Gottesdienst

17.03.2024, 18.08.2024, 01.12.2024 um 15.00Uhr

Inklusiver Gottesdienst (mit anschl. Kaffeetrinken)

Musikalische Auszeit am Abend mit KMD Stephan Peller

„Innen und außen zum Klingen bringen“

Runden Sie Ihren Tag mit einem besonderen Event ab, genießen Sie mit Stephan Peller spannende Orgel- und Klavierklänge verbunden mit Texten, Meditation und Traumreisen, die Karla Kämmer anleitet.

Gemeinsam machen wir aus dem Alltag einen GUTEN TAG.

Stephan Peller unterstützt Sie mit seiner Klang- und Musikauswahl dabei, Achtsamkeit auf anregende Weise zu praktizieren. Diese Vielfalt bringt Leichtigkeit und Freude in Ihr Leben.

24. April 2024

18.00 - 20.00 Uhr

Für eine kleine Erfrischung im Anschluss ist gesorgt.

Anmeldung bei: Karla Kämmer; karla.kaemmer@ekir.de



Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen dürfen wir diese Daten nicht veröffentlichen.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir
diese Daten nicht veröffentlichen.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir diese Daten nicht veröffentlichen.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.

Herzliche Grüße

*Ihre Pfarrerin Andrea Seim,
Ihre Pfarrerin Franziska Lindner,
Ihr Pfarrer Klaus Kühnaupt,
die Damen und Herren der Bezirkshilfe,
das Team des Besuchskreises
sowie die Presbyterinnen und Presbyter*

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Erlöserkirchengemeinde
Holsterhausen

Redaktionskreis

Klaus Kühnaupt (V. i. S. d. P.),
Dorothea Diersch, Sabine Brée,
Ute Ruhrberg, Sabine Kiwitt

Kontakt

redaktion.eh@ekir.de
www.erlöser-holsterhausen.de

Redaktionsschluss

Ausgabe Juni/Juli: 20.04.2024
Ausgabe August/September: 20.06.2024

Anzeigenredaktion

Karla Kämmer
redaktion.eh@ekir.de

Gestaltung/Layout

(Basiskonzept: Susanne Oesterlee)
Dorothea Diersch

Hinweis:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Altersjubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezirkspfarrerin bzw. Bezirkspfarrer oder an **Frau Kutzick** vom Verwaltungsamt: **Tel. 0201 2205-303.**

Druck

Strömer Druckservice
Altendorferstr. 524, 45145 Essen
Tel: 0201 6120 309
Auflage: 6500 Exemplare
gedruckt auf Umweltpapier

Bild- und Textnachweis

Titel Oliver Conzelmann
S. 17 Ute Eckertz
S. 18/19 Wichernhaus
S. 21 Angélique Lübbers
S. 25 Torsten Schreiner
S. 27 Guido Hollenbach
S. 28 Piet Baltissen
S. 29 Jost Hock
S. 31 Sabine Brée
S. 36 Guido Hollenbach
S. 48 Ingeborg Manderscheid-Feld

GRUPPEN UND KREISE

GZE: Gemeindezentrum Erlöserkirche
Friedrichstr. 17

MGZ:
MelanchthonGemeindeZentrum
Melanchthonstr. 3

Wichernhaus: Planckstr. 113

Kinder und Jugend

Wichernhaus

Konfi- und Teamer-Tag
Di 16.00 – 20.00 Uhr

Dienstag

Offene Tür 15-18 Uhr
Konfiunterricht 16-18 Uhr
DienstagsTreff 18-20 Uhr
(Nur mit Voranmeldung!)

Mittwoch

Offene Tür 14-19 Uhr
Schul-AG 14-16 Uhr

Donnerstag

Offene Tür 14-19 Uhr

Donnerstag

19-20 Uhr
Musikgruppe „Sound of Youth!“

Freitag

Kochgruppe 15.30-18 Uhr
(Nur mit Voranmeldung!)

Pfadfinder

Alle Pfadfindergruppen treffen
sich im Wichernhaus,
Planckstr. 113

Lukas Schmelter
Tel. 0157 5125 0444
lukasschmelter@googlemail.com

Wölflinge (8-10 Jahre)

Pfadfinder*innen (12-14 Jahre)

Pfadfinder*innen (14-16 Jahre)

Ranger und Rover (16-21 Jahre)

Unregelmässige Gruppenstunden

Erwachsene (21+)

Gruppentermine auf Anfrage Kontakt

Lukas Schmelter
Tel. 0157 5125 0444
lukasschmelter@googlemail.com

Pfadclub und Larp-Gruppe

Sa 14.00 – 22.00 Uhr

Senioren

Seniorenkreis im

MelanchthonGemeindeZentrum

Kreis für Seniorinnen und Senioren

1. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ▶ MGZ

Pfarrerin Andrea Seim:

Tel. 0201 8745 438

Nächste Termine:

3. April 2024

1. Mai 2024

Seniorenkreis Erlöserkirche

1. und 3. Freitag im Monat

15.00 – 17.00 Uhr ▶ GZE

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Tel. 0201 8416 8439

Nächste Termine:

5. und 19. April 2024

3. und 17. Mai 2024

Frauenkreis 60+

Gesprächskreis für Frauen ab 60

3. Mittwoch im Monat

15.00 – 16.30 Uhr ▶ MGZ

Pfarrerin Andrea Seim

Tel. 0201 8745 438

Nächste Termine:

17. April 2024

15. Mai 2024

Weitere Angebote

Weitere Informationen zu den Gruppen und Themen unter:



Achtsamkeit - Auszeit am Abend
Zur Ruhe kommen und Freude erleben

24. April 2024

18.00-20.00 Uhr ▶ MGZ

„Innen und Außen zum Klingen bringen“

In Zusammenarbeit mit KMD
Stephan Peller (Klavier und Orgel)

Karla Kämmer, Tel. 0163 7037 340,

karla.kaemmer@ekir.de

29. Mai 2024

18.00-19.45 Uhr ▶ MGZ

„Trauer loslassen“

Den Frühling für einen inneren
Großputz nutzen

Karla Kämmer, Tel. 0163 7037 340,

karla.kaemmer@ekir.de

Café Wunderbar

Kooperation Zentrum 60plus und MGZ
 Jeden 4. Dienstag im Monat
 14.00 bis 17.00 Uhr ► MGZ
 Info: M. Pointke
 Tel: 0201 8565 976

Eltern-Kind-Café

15 – 17 Uhr ► Wichernhaus
 Jenny Postma, 0171 7739 969
26. Mai 2024

Essen macht glücklich

Gemeinsam kochen und genießen
 2. Mittwoch, alle 2 Monate
 18.00 Uhr ► MGZ
10. April 2024
 Margret Noack,
 Tel. 0176 8718 0296

Gedächtnistraining

Jeden Montag
 14.30 - 16.00 Uhr ► GZE
 Frau Kortwig 0176 4367 4715

Kaleidoskop des Glaubens

3. Montag
 19.00 Uhr ► MGZ
findet zur Zeit nicht statt

Kirchencafé

Jeden Sonntag nach dem
 Gottesdienst
 ► GZE und MGZ

Literaturkreis

Bücher! Bücher! Bücher!
 2. Mittwoch alle 2 Monate
 16.00-18.00 Uhr ► MGZ
8. Mai 2024
 Claudia Kudla

Nähkurs

Jeden Dienstag
 17.00 – 19.00 Uhr ► MGZ
 Isabell Broede
 Tel. 0151 1068 0373

Rastplatz

Kleiner, feiner Gottesdienst
 letzter Donnerstag im Monat
 19.00 Uhr ► MGZ
25. April 2024

Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik
 Do 17.30 – 18.30 Uhr ► MGZ
 Frau Baum
 Tel. 0201 708 902

Skatclub

1. Donnerstag im Monat
18.00 Uhr ▶ MGZ
Wilfried Kreuzenbeck,
Tel. 0163 7407 375

Spiele für alle – alle im Spiel

Spieledenachmittag für alle
Generationen
14:00–18.00 Uhr ▶ MGZ

27. April 2024

25. Mai 2024

Claudia Tolksdorf,
Tel. 0152 3177 0249

Würfelritter (ab 16 Jahren)

Sa 14.00 – 23.00 Uhr ▶ MGZ
Sascha Rduch: S.A.Rduch@gmx.de
Björn Winter:
bjoernw1990@aol.com
Facebook und Instagram:
Würfelritter

Kirchenmusik

Essener Bachchor*

Dienstag 19.00 Uhr ▶ GZE

gospel&more*

Freitag 17.45 Uhr ▶ GZE

MelanchthonChor*

Montag 18.45 Uhr ▶ GZE

* Kontakt für den Essener Bachchor,
den Gospelchor und
den MelanchthonChor:
KMD Stephan Peller
Tel. 0201 798 153

Posaunenchor auf der Höhe

Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr
▶ Gustav-Adolf-Haus
Margarethenhöhe
Kontakt: Anke Schellinger
Tel. 0201 4304 747

**Weitere Informationen zu den
Gruppen und Themen unter:**



KIRCHEN, EINRICHTUNGEN UND DIENSTE UNSERER GEMEINDE (A-Z)

A

Altkleider

Abgabe: Mo – Fr 15.00 – 17.00 Uhr
(nicht innerhalb der Schulferien)
Abgabe am Container im Innenhof
des Wichernhauses

D

Diakoniestation Holsterhausen

Gemarkenstr. 95
Tel. 0201 7491 963

E

Erlöserkirche Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE)

Friedrichstr. 17
45128 Essen
Küster GZE:
Thorsten Mitscher
Tel. 0170 5983 227
thorsten.mitscher@ekir.de

Ev. Verwaltungsamt

Haus der Evangelischen Kirche
Tel.: 0201 2205 - 0

J

Ev. Jugendhaus Wichernhaus

Planckstr. 113
45147 Essen
Leitung: Joscha Kamp
Tel. 0201 739 969
Mobil: 0175 7739 969
email@wichernhaus.net

K

Ev. Kindertagesstätte und Familienzentrum Vielfaltheus

Planckstr. 92 a
45147 Essen
Tel. 0201 737 483
Leiterin: Kerstin Schmidt
kitaplanckstr.essen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Zwergenland

Gutenbergstr. 50
Tel. 0201 234 755
45128 Essen
Leiterin: Simone Schmidt
kitagutenbergstr.essen@ekir.de

Kirchenmusik

KMD Stephan Peller
Tel. 0201 798 153

M

**Melanchthonkirche
MelanchthonGemeindeZentrum
(MGZ)**

Melanchthonstr. 3
45147 Essen
Tel. 0201 737 594

Hausmeister MGZ:

Thorsten Rosin
Tel. 0176 3119 9612
thorstenrosin@gmx.net

S

Spendenkonto der Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen
Bank für Kirche und Diakonie
Dortmund
IBAN: DE29 3506 0190 5995 1160 08
(Bitte Adresse und Spendenzweck
angeben!)

V

**Evangelisches
Verwaltungsamt Essen**

III. Hagen 39
45127 Essen
Zentrale: 0201 2205-0
Gemeindesekretariat:
0201 2205-303
www.kirche-essen.de

UNSERE PFARRER

PfarrerIn Andrea Seim

Goebenstr. 21, 45139 Essen
Tel. 0201 8745 438
andrea.seim@ekir.de

Pfarrer Klaus Kühnaupt

Listerstr. 21, 45147 Essen
Tel. 0201 8416 8439
klaus.kuenhaupt@ekir.de

PfarrerIn Franziska Lindner

sie /ihr | she/her
Tel.: 0211 9575 7794
0160 9021 0882
franziska.lindner@ekir.de

Erika Holthaus

PfarrerIn im Ruhestand
Stobbestr. 11, 45147 Essen
Tel. 0201 703 056
e.holthaus@t-online.de

Christian Eckertz

Prädikant

Bezirkshilfe MGZ

Gabi und Hans-Jürgen Seifert
Tel. 0201 743 452

Bezirkshilfe Erlöserkirche

Erika Holthaus
Tel. 0201 703 056

MITGLIEDER DES PRESBYTERIUMS

Sabine Brée	—	—
Julia Brink	0163 2512 568	—
Oliver Conzelmann	0201 6327 8900	oliver.conzelmann@ekir.de
Tim Graf	—	—
Christiane Hansel	—	christiane.hansel@ekir.de
Joscha Kamp	0201 739 969	email@wichernhaus.net
	0175 7739 969	joscha.kamp@ekir.de
Sabine Kiwitt	—	—
Klaus Kühaupt	0201 8416 8439	klaus.kuenhaupt@ekir.de
Tatjana Laubach	01578 7815 874	tatjana.laubach@ekir.de
Thorsten Mitscher	0170 5983 227	thorsten.mitscher@ekir.de
Sascha Rduch	—	sascha.rduch@ekir.de
Charlotte Rechlin	—	charlotte.rechlin@ekir.de
Dr. Ute Ruhrberg	—	ute.ruhrberg@ekir.de
Daniel Schröter	—	—
Andrea Seim	0201 8745 438	andrea.seim@ekir.de
Janny Sell	—	janny.sell@ekir.de
Antje Winterstein	—	—

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE IN ESSEN (A-Z)

B

Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität

Tel. 0201 234 567

T

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111

(rund um die Uhr, gebührenfrei)

S

Suchtberatung im Sozialzentrum Maxstraße

Maxstraße 71 • 45127 Essen

Tel. 0201 82130-18/19

Ökumenisches Taizé-Gebet



Sonntag, 21.04. 2024, 18:00 Uhr
St. Mariä Empfängnis

_____Herzliche_Einladung_____

Katholische Gemeinde St. Mariä Empfängnis
Evangelische Erlöserkirchengemeinde Essen - Holsterhausen